

Frischer Wind für Lichtenfels

Christian Meißner kandidiert als Landrat

Lichtenfels – Im oberfränkischen Landkreis Lichtenfels stehen die Zeichen auf Veränderung: Am 11. September wird ein neuer Landrat gewählt. Mit dem Landtagsabgeordneten Christian Meißner geht ein „echter Lichtenfelser“ für die CSU ins Rennen um das Amt des Landkreisoberhauptes.

Meißner, mit 18 Jahren der CSU und JU beigetreten, kandidiert erstmalig in „seinem Landkreis“, den er seit 1998 im Landtag vertritt. Er will Nachfolger seines ausscheidenden Parteifreundes Reinhard Leutner werden, der aus Gesundheitsgründen nicht mehr antritt. Meißner möchte sich als Landrat für die Ausgestaltung seiner Heimat einsetzen und etwas bewegen. „Für meine Familie und für alle



Bild: Fkn

Bürger des Landkreises möchte ich die Zukunft unserer Heimatregion positiv gestalten“, so der 41-Jährige. Meißner will dem Bevölkerungsrückgang entgegentreten und wieder mehr Menschen für den Kreis gewinnen. Er verweist auf die niedrigen Lebenshaltungskos-

ten und die vor allem für junge Familien reizvolle Umgebung, die den Landkreis auszeichnet. Kernaufgabe sei dabei die Bildung, so der Vater zweier Söhne. Daher setzt sich der studierte Jurist für den Ausbau und die Stärkung der Schulen im Landkreis und die Erweiterung der Kooperation mit den Hochschulen ein. Meißner zählt dabei auf die Stärken Oberfrankens: Die Menschen. „Ihre Bodenständigkeit, ihre Kraft und der Wille, den Wandel zu meistern sind für mich die Eckpfeiler des Erfolgs.“ Die Wahl Meißners zum Landrat wäre definitiv ein Gewinn für den Landkreis. Mit Meißner würden exzellente Kontakte zur Staatsregierung sowie ein tragfähiges und innovatives Netzwerk in das Landratsamt einziehen. se